

Anderen Mut machen

Anna Weber beschreibt ihren Weg nach und in Deutschland

ESCHBACH (cu). Anna Weber, die heute mit ihrer Familie in Eschbach lebt, kam mit 20 Jahren alleine aus Sibirien nach Hessen. Ihr Antrieb war es, im Leben – und im Ausland – zu bestehen. Was sie mitbrachte, war ein bisschen Geld von den Eltern und ein angefangenes Studium, welches sie in Deutschland fortsetzen wollte.



Anna Weber hat ihr erstes Buch geschrieben. Foto: Urbano

Jetzt hat sie unter dem Künstlernamen Anna Jakowlewa, der gleichzeitig der Name ihrer Großmutter ist, ihr erstes Buch vorgelegt: „Auslandsdschungel“, eine Sammlung von Erzählungen, die davon handeln, wie sie sich in der Fremde zurechtgefunden hat. „Etwa 70 Prozent des Inhalts sind autobiografisch“, berichtet sie. Es sind zehn kürzere Erzählungen – Skizzen und Momentaufnahmen, die einen Blick auf die oft schwierigen, manchmal banalen und manchmal nahezu unglaublichen Dinge erlauben, die ihr widerfahren sind. Im Zentrum stehen Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Art, einsame und frustrierte ebenso wie gastfreundliche, positiv denkende, kämpferische oder auch einfach nur unverwundete Menschen diverser Nationalitäten.

Studiert hat Anna Weber Englisch und Wirtschaftswissenschaften, parallel dazu war sie immer darauf angewiesen, Geld zu verdienen. Inzwischen hat sie ihren Hochschulabschluss in Händen, ist verheiratet, Mutter einer Tochter und halbtags berufstätig.

„Wenn mir vorher jemand erzählt hätte, wie schwierig es ist, allein im Ausland zu bestehen, wäre ich diesen Weg wahrscheinlich nicht gegangen“, sagt sie rückblickend. Das Ausland sei nicht rosa, und es sei niemand

dort, der auf einen warte. Anfangs hatte sie ihre Geschichten nur für sich aufgeschrieben. „aber irgendwann dachte ich, vielleicht interessiert es ja jemanden“. Während des Studiums in Kassel – sie hatte diese Stadt gewählt, weil in der Nähe Freunde ihrer Eltern wohnen – hat sie viele Austauschstudenten kennengelernt, und die Probleme seien bei allen ähnlich: die fremde Sprache und Kultur, die Schwierigkeit, Freundschaften zu schließen, Menschen zu finden, die auf gleicher Wellenlänge liegen, und die fehlende Familie, die Rückhalt gibt und ein Rückzugsort ist, an dem man sich angenommen fühlt. Auch das Scheitern im fremden Land wird thematisiert, was jedoch nicht bedeuten muss, dass die grundsätzliche Lebensplanung aus den Fugen gerät.

Weber möchte mit ihrem Buch Mut machen: „Wenn man möchte, schafft man es, auch wenn der Weg nicht immer einfach ist“, resümiert sie und denkt jetzt darüber nach, ihre Erlebnisse, die sie auch in Briefen niedergeschrieben hat, zu einem Roman zu verarbeiten.

Anna Jakowlewa: Auslandsdschungel, erschienen im Anthea Verlag, Berlin 2016. Preis: 7,90 Euro

Gulaschsuppe und FWG-Politik

ARNOLDSHAIN (red). Im Vorfeld zur Kommunalwahl am 6. März lädt die FWG Schmitt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und alle an der Schmittener Kommunalpolitik interessierten Bürger/innen am Freitag, 19. Februar, ab 19 Uhr zu einem Dämmer-schoppen ins Sportlerheim am Arnoldshainer Sportplatz ein. Die FWG stellt ihr Wahlprogramm vor und beantwortet Fragen dazu. Für das leibliche Wohl ist mit einer Gulaschsuppe und Getränken bestens gesorgt.

Sänger laden zum Grünkohlessen

ESCHBACH (red). Die Sängervereinigung Eschbach lädt am Samstag, 27. Februar, um 19 Uhr, ins örtliche Bürgerhaus zum Grünkohlessen ein. Das Essen kostet zehn Euro (all you can eat). Zum Grünkohl gibt es Wurst, Kasseler, Salz- und Bratkartoffeln. Dazu die entsprechenden Getränke und zur Verdauung auch einen „Kurzen“. Um Anmeldung wird telefonisch gebeten: Ortwin Ruß, 06081/7592, und Iris Arnold, 06081/15814.

Literaturkreis „Blaue Blume“

WEHRHEIM (red). Im Literaturkreis „Blaue Blume“ im Mehr- generationenhaus stellt Friederike Schulze am Dienstag, 23. Februar, das Buch von Roger Willem- sen „Ein Schuss, ein Schrei – das Meiste von Karl May“ vor. Am Dienstag, 29. März, macht Pia Hoffmann die Gäste mit dem Leben und Werk der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach bekannt, am Dienstag, 26. April, geht es mit Friederike Schulze um Franz Kafka, am Dienstag, 31. Mai, erzählt Ute Dagmar Ullrich von E.T. A. Hoffmann und am Dienstag, 28. Juni, präsentiert Elke Prochnow den Dichter Jean Paul. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15 Uhr.

Frühlingsfeier der Gemeinde für Senioren

Am Sonntag, 20. März, im Bürgerhaus Wehrheim

WEHRHEIM (red). Die Gemeinde Wehrheim lädt für Sonntag, 20. März, ab 14.30 Uhr zur großen Senioren-Frühlingsfeier in den großen Saal des Bürgerhauses Wehrheim ein.

Bürgermeister Gregor Sommer freut sich, „Werner Erker und seine Musikanten“ mit 13 Musikern zu präsentieren, die mit volkstümlichen Klängen und fröhlichen Liedern auf den Frühling einstimmen. Außerdem gibt es weitere Programmpunkte. Sommer will allerdings noch nicht verraten, was genau. Die Landfrauen werden im festlich geschmückten Bürgerhaus kostenfrei Kaffee und Kuchen servieren. Für die Besucher aus den Wehrheimer Ortsteilen gibt es einen Bustransfer. Abfahrt in Friedrichsthal an der Haltestelle „Taunusstraße“ ist um 14 Uhr, um 14.05 Uhr in Pfaffenwiesbach an der Haltestelle „Alte Schule“, um 14.15 Uhr in Obernhain an der Haltestelle am Ortseingang (Saalburgstraße) sowie an der Haltestelle an der „Saalburghalle“ (Kastanienanlage). Die Rückfahrt ist gegen 17.30 Uhr vorgesehen.

Einladung zum Themenabend

„Wie sicher ist noch Ihre Sicherheit“?

(Eintritt frei)

Referenten:
Horst Reschke
Peter Münch

(Fragen sind ausdrücklich erwünscht)

25.02.2016, 19:30 Uhr

Im Bürgerhaus Wehrheim

61273 Wehrheim, Am Bürgerhaus



Kreisverband Hochtaunus
www.afd-hochtaunus.de

Bürgerhaus wird zu Ballsaal

Grün-Gelb Neu-Anspach lädt am 19. März zum traditionellen Frühlingsball

NEU-ANSPACH (red). Bald ist es wieder so weit: Der TSC Grün-Gelb Neu-Anspach lädt ein zum traditionellen Frühlingsball.

Das Bürgerhaus verwandelt sich am Samstag, 19. März, in einen festlich geschmückten Ballsaal. Musik kommt von der Partyband WEAP! mit Werner Erker

und seinen Musikern, wozu als Sängerin auch Viola Tamm gehört.

Es werden auch einige Höhepunkte aus dem Trainingsumfeld des TSC zu sehen sein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Im Eintrittspreis von 15 Euro ist auch ein Begrüßungssekt enthal-

ten. Karten gibt es im Vorverkauf bei Fashion Shoes Weidner am Bürgerhaus.

Bei Gerti Liedke, Telefon 06084/5668, und bei Klaudia Weber, Telefon 06081/965576 können auch telefonisch Karten bestellt und Tischgruppen reserviert werden.

Basar der Frauengruppe

Am Samstag, 5. März, in der Kirche Brombach

BROMBACH (red). Auch in diesem Frühjahr findet am Samstag, 5. März, wieder der Kleiderbasar der Frauengruppe „Miteinander“ in der evangelisch-methodistischen Kirche in Schmitt-Brombach in der Zeit von 12 bis 14.30 Uhr statt.

Verkauft wird Frühjahr- und Sommerbekleidung in den Größen 50 bis 176, Babyausstattung, Kinderwagen, Autositze und vieles andere rund ums Kind. Der Basar ist sortiert.

Selbstverständlich gibt es auch wieder eine tolle Auswahl an leckeren Kuchen und Torten, Bre-

zeln und warme Würstchen zum Verzehr vor Ort oder zum Mitnehmen im Angebot.

Neu bei der Veranstaltung: Eine Mappe mit den nachgefragtesten und bewährten Basarkuchenrezepten kann an der Kasse gegen einen kleinen Unkostenbetrag erworben werden. Für Schwangere mit Mutterpass nebst einer Begleitperson ist bereits ab 11 Uhr Einlass. Der Erlös des Basars geht regelmäßig einem wohltätigen Zweck zu. Die Spendenmappe liegt am Basar aus. Die Nummernvergabe ist mittlerweile abgeschlossen.

Betreuermangel in der „Löschbande“

ROD AN DER WEIL (red). Zur Jahreshauptversammlung tritt die Freiwillige Feuerwehr Rod an der Weil am Freitag, 19. Februar, ab 20 Uhr im Saalbau Felsenkeller zusammen. Unter anderem auf der Tagesordnung: Jahresberichte, Betreuermangel in der „Löschbande“, Beförderungen, Ehrungen und Aublick auf die Veranstaltungen in diesem Jahr.

Basar nur für Erwachsene

USINGEN (red). Die Handballerinnen der HSG Anspach/Usingen veranstalten am Samstag, 12. März, einen Erwachsenenbasar im Bürgerhaus Eschbach. Anmeldungen hierfür werden ab 13. Februar ausschließlich per E-Mail an damenhsg@web.de entgegengenommen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. Ein Tisch mit selbst gebackenem Kuchen kostet neun Euro, ohne Kuchen spende 13 Euro. Ein selbst mitzubringender Kleiderständer kostet zusätzlich zwei Euro.

Gymnasium öffnet die Türen

USINGEN (red). Die Christian-Wirth-Schule lädt zum Tag der offenen Tür, am Samstag, 20. Februar, ab 7.45 Uhr, ein. Es gibt Vorträge, Vorführungen und Mitmachangebote. Schülerlotsen informieren oder begleiten die Besucher zu den Wunschveranstaltungen.

Ehrungen und Beförderungen

DORFWEIL (mg). Am Freitag, 19. Februar, findet um 19.30 Uhr im Haus Wilina in Dorfweil die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dorfweil statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch Ehrungen und Beförderungen.

Europas Vielfalt kennenlernen

Grävenwiesbach lädt am 21. Mai ein

GRÄVENWIESBACH (RED). Dieses Jahr findet der Europa-Tag des Hochtaunuskreises in Grävenwiesbach statt.

Landrat Ulrich Krebs, Erster Kreisbeigeordneter Uwe Kraft und das Europabüro des Hochtaunuskreises laden alljährlich zu dem Fest ein, das wechselnd in allen Kommunen des Hochtaunuskreises Einzug hält.

Landrat und der Erster Kreisbeigeordnete, die sich auch in diesem Jahr wieder auf ein umfangreiches Programm, lustige Mitmach-Aktionen und facettenreiche Gespräche freuen.

„Das Europabüro des Kreises ist derzeit vollauf mit der Vorbereitung für das Fest beschäftigt und Grävenwiesbach sowie alle Bürger dürfen gespannt sein, was sich die Organisatorin Natascha Ramadanovic für den Europa-Tag 2016 hat einfallen lassen.“

Hautnah erleben

Bürgermeister Roland Seel ergänzt: „Ich freue mich, dass der Europatag des Hochtaunuskreises in Grävenwiesbach stattfinden wird.“

An diesem Tag sind alle herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Akteuren aus Politik und Verwaltung diesen Tag zu feiern und Europa hautnah zu erleben.“



Unter dem Motto „Europäische Vielfalt erleben“, kommen am Samstag, 21. Mai, ab 11 Uhr die Städte und Gemeinden des Landkreises zusammen, um Bürgerinnen und Bürgern ein Rahmenprogramm rund um die Thematik „Europa“ zu bieten.

„Der Europa-Tag gibt den Menschen die Möglichkeit, Einblicke in die Vielfalt Europas zu gewinnen und andere Kulturen näher kennenzulernen“, sagen

main/taunus
international school

Die internationale Ganztagschule für Kinder von 15 Monaten bis 18 Jahren

reinschauen, mitmachen, informieren

open day

Tag der offenen Tür

Mit Präsentationen zur Schule und zu unserem professionell geförderten Fußball- und Tennis-Sportprogramm

20. Feb. 2016 · 10.00 - 14.00 Uhr
61381 Friedrichsdorf · Hugenottenstraße 119 · Tel. 06172-76465-0
www.mt-is.eu